

L. Fromm und C. Struck, Sympathien und andere
abergl. Curen. (Im Archiv f. Landeskunde in
den Großherzogth. Meckl., 14. Jg. 1864)

s. 531f.

Gegen Fallsucht des Viehes.

Liegt das kranke Thier auf der Erde, so hebe
man es auf, stelle es auf die Füße und halte
es mit der linken Hand fest. Mit der rechten
Hand streiche man ihm dreimal auf- und abwärts
über den Rücken und spreche dabei:

"Vieh, du sollst stehen
Und nicht wehen (Schmerzen leiden),
Du sollst gesunden
Um unsers Herrn Christi blutige Wunden."

Im Namen u. s. w. +++
Dies kann man, wenn es nöthig ist, dreimal an-
wenden.